

Horizon Teleports GmbH

Moosburg a.d. Isar

Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2021 bis zum 31.12.2021

Bilanz

Aktiva		
	31.12.2021 EUR	31.12.2020 EUR
A. Anlagevermögen	6.795.125,08	7.274.833,08
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	2,00	2,00
II. Sachanlagen	6.795.122,08	7.274.830,08
III. Finanzanlagen	1,00	1,00
B. Umlaufvermögen	115.148,72	178.804,32
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	85.063,91	148.338,13
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	30.084,81	30.466,19
C. Rechnungsabgrenzungsposten	36.359,12	46.149,09
Aktiva	6.946.632,92	7.499.786,49
Passiva		
	31.12.2021 EUR	31.12.2020 EUR
A. Eigenkapital	640.049,60	1.038.168,22
I. Gezeichnetes Kapital	500.000,00	500.000,00
II. Kapitalrücklage	9.500.000,00	9.500.000,00
III. Verlustvortrag	8.961.831,78	8.588.688,99
IV. Jahresfehlbetrag	398.118,62	373.142,79
B. Rückstellungen	102.051,72	84.517,17
C. Verbindlichkeiten	6.199.734,58	6.372.701,90
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	4.438.359,58	4.611.326,90



Passiva		
	31.12.2021	31.12.2020
	EUR	EUR
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	1.761.375,00	1.761.375,00
D. Rechnungsabgrenzungsposten	4.797,02	4.399,20
Passiva	6.946.632,92	7.499.786,49

Anhang

**der Horizon Teleports GmbH, Moosburg a. d. Isar,
für das Geschäftsjahr 2021**

A. Rechnungslegungsgrundsätze

Bei der Bilanzierung und Bewertung sind im Jahresabschluss der Horizon Teleports GmbH, Moosburg a. d. Isar (München, HRB 201439), die Vorschriften des HGB für große Kapitalgesellschaften (obwohl die Gesellschaft nach den Kriterien von § 267 HGB als kleine Kapitalgesellschaft einzustufen ist) angewandt worden.

Darstellung, Gliederung, Ansatz und Bewertung des Jahresabschlusses entsprechen den Vorjahresgrundsätzen.

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

Die entgeltlich erworbenen immateriellen Vermögensgegenstände sind zu Anschaffungskosten vermindert um planmäßige kumulierte Abschreibungen bewertet. Die Abschreibungen werden linear über die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer von drei Jahren vorgenommen.

Das Sachanlagevermögen ist mit den aktivierungspflichtigen Anschaffungs-/Herstellungskosten angesetzt und, soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert. Die betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauern liegen hierbei zwischen drei und 33 Jahren.

Zugänge werden ausschließlich nach der linearen Methode abgeschrieben. Analog § 6 Abs. 2 EStG erfolgt bei abnutzbaren beweglichen geringwertigen Anlagegütern mit Anschaffungskosten bis EUR 800,00 netto die Sofortabschreibung.

Soweit der nach vorstehenden Grundsätzen ermittelte Wert von Gegenständen des Anlagevermögens über dem Wert liegt, der ihnen am Bilanzstichtag beizulegen ist, wird dem durch außerplanmäßige Abschreibungen Rechnung getragen. Stellt sich in einem späteren Geschäftsjahr heraus, dass die Gründe hierfür nicht mehr bestehen, so wird der Betrag dieser Abschreibungen im Umfang der Werterhöhung unter Berücksichtigung der Abschreibungen, die inzwischen vorzunehmen gewesen wären, zugeschrieben.

Die geleisteten Anzahlungen sind ohne Umsatzsteuer ausgewiesen.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden zu Nennwerten angesetzt. Alle erkennbaren Einzelrisiken werden bei der Bewertung berücksichtigt.

Die Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen und sind in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages bewertet.

Die Verbindlichkeiten werden zum Erfüllungsbetrag bilanziert.

Forderungen und Verbindlichkeiten in Fremdwährung mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr werden zum Devisenkassamittelkurs am Bilanzstichtag umgerechnet. Insofern sind im vorliegenden Jahresabschluss unrealisierte Gewinne und Verluste aus der Währungsumrechnung enthalten. Bei einer Restlaufzeit über einem Jahr erfolgt die Umrechnung mit dem Wechselkurs zum Zeitpunkt des Entstehens. Bei Wechselkursänderungen bis zum Bilanzstichtag erfolgt die Bewertung grundsätzlich zum Wechselkurs des Bilanzstichtags unter Beachtung des Niederwertprinzips auf der Aktiv- und des Höchstwertprinzips auf der Passivseite.

B. Erläuterungen zur Bilanz



1. Anlagevermögen

Die gesondert dargestellte Entwicklung des Anlagevermögens ist integraler Bestandteil des Anhangs.

2. Flüssige Mittel

Die Position enthält die Guthaben bei einem Kreditinstitut.

3. Sonstige Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen beinhalten im Wesentlichen Rückstellungen für Urlaub (TEUR 54) Aufbewahrungspflichten (TEUR 12) und Abschlussarbeiten (TEUR 18).

4. Verbindlichkeiten

Alle Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen haben eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr.

Die sonstigen Verbindlichkeiten haben in Höhe von EUR 36.562,37 (i.V. 43.485,02) eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr und in Höhe von EUR 1.761.375,00 (i.V. 1.761.375,00) eine Restlaufzeit von über einem Jahr.

Die sonstigen Verbindlichkeiten setzen sich wie folgt zusammen:

	31.12.2021	31.12.2020
	EUR	EUR
Verbindlichkeiten aus Steuern	2.641,73	1.988,19
Verbindlichkeiten im Rahmen der sozialen Sicherheit	0,00	0,00
Übrige sonstige Verbindlichkeiten	1.795.295,64	1.802.871,83
	1.797.937,37	1.804.860,02

C. Sonstige Angaben

1. Personal

Die durchschnittliche Zahl der während des Geschäftsjahrs beschäftigten Arbeitnehmer beträgt acht.

2. Organ der Gesellschaft

Geschäftsführer sind:

Waleed Al-Hejailan, Riad/Saudi-Arabien Mostafa El Farouk, Dubai/Vereinigte Arabische Emirate

Moosburg a. d. Isar, im Februar 2023

Horizon Teleports GmbH

Geschäftsführung

Waleed Al-Hejailan Mostafa El Farouk

sonstige Berichtsbestandteile

Angaben zur Feststellung:

Der Jahresabschluss wurde am 10.02.2023 festgestellt.